

Spielberichte Interclubsaison 2020

4. Runde

Unser letztes Corona Interclubspiel führte uns ins Toggenburg zum TC Wildhaus-Unterwasser. Nach einer eineinhalb stündigen Anfahrt mit Peter, (Danke Peter) erreichten wir die schöne Anlage und wurden mit Kaffee und Gipfeli willkommen geheissen.

Nach Bekanntgabe der Partien ging es auch schon los.

Jürg, die Nr. 1, bekam es mit der Nr. 1 des Gegners zu tun und musste leider auch gleich eine Niederlage einstecken, obwohl er ganz gut spielte.

Jean-Claude hatte im 1. Satz etwas Mühe, den er im Tie Break gewann und setzte sich aber im 2. Satz mit 6:1 durch.

Martin liess seinen Gegner alt aussehen (sind wir ja alle) und schickte ihn mit 6:1, 6:0 vom Platz.

Xaver harzte im 1. Satz und verlor leider im Tie Break. Im 2. Satz konnte er sich aber locker durchsetzen und das anschliessende Champions Tie Break gewann er souverän mit 10:2

So stand es nach den Einzeln 3:1 für Davos.

Die beiden Doppel waren im Anfang eine recht ausgeglichene Angelegenheit, leider verloren Xaver und Martin den ersten Satz im Tie Break recht unglücklich. Im 2. Satz setzte sich aber der Gegner klar mit 6:1 durch. In der zweiten Partie konnten sich Jean-Claude und Rolf gut in Szene setzten, mussten aber leider die Partie ebenfalls als Verlierer verlassen. So endete die Partie 3:3 und es waren eigentlich alle zufrieden. Die Corona Interclub Saison ist damit beendet.

Mit Rotwein, feinem Steinpilzgratin und diversen Grilladen konnten wir einen schönen Herbsttag beenden. Dafür danken wir den Spielern des TC Wildhaus recht herzlich und auch dafür, dass die Flasche Grappa noch umhergereicht wurde!!! Leider bekam unser Chauffeur Peter nichts davon, den er musste uns ja wieder sicher nach Davos bringen.

Der TC Davos konnte sich glücklich schätzen, dass kein Spieler durch Krankheit oder Verletzung nicht spielen konnte.

Bei allen 65+ Spielern bedanke ich mich für die tolle Saison und Kameradschaft und freue mich auf die neue Interclubsaison 2021, hoffentlich ohne Corona.

3. Runde

Unser 3. Corona Interclubspiel konnten wir auf unserer Heimanlage ausführen.

Wir durften die Mannschaft des TC Haag empfangen. Bei bestem und warmem Herbstwetter konnten wir pünktlich unsere Spiele beginnen.

Alle Einzelspiele waren in zum Teil in kurzer Zeit zu unseren Gunsten entschieden.

Jürg setzte sich bei seinem Gegner mit 6:1, 6:0 durch. Jean-Claude hatte nur im ersten Satz seine Form noch nicht erreicht und konnte sich aber dennoch mit 6:4, 6:0 durchsetzen. Martin konnte ebenfalls im Schnelldurchgang seinen Gegner in die Pause schicken und gewann mit 6:2, 6:0 und auch Xaver hatte ein gutes Spiel und ging mit 6:2, 6:0 als Sieger vom Platz.

Im Doppel durfte Jean-Claude und Martin sich ebenfalls in kurzer Zeit als Sieger feiern und gewannen 6:0, 6:3. Jürg und Xaver hatten mit ihrem Gegner etwas mehr Mühe und konnten sich leider nicht durchsetzen. Sie mussten eine 3:6, 5:7 Niederlage einstecken. So durften wir einen 5:1 Sieg feiern und hoffen nun nächste Woche auf eine Wiederholung.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir unsere Gäste mit einem Glas Rotwein, Grilladen, Salaten und Kuchen verwöhnen und sie genossen es sehr in der warmen, sonnigen Berglandschaft von Davos.

2. Runde

Zu unserem 2. Corona Interclub Spiel reisten wir zum TC Grüşch ins Prättigau.

Nach einer kurzweiligen Reise, erreichten wir die schöne Anlage des TC Grüşch. Nach herzlicher Begrüssung und Kaffee konnten wir pünktlich unsere Spiele auf den 3 Sandplätzen beginnen.

Jürg hatte im 1. Satz grosse Mühe und musste gleich den 1. Satz mit 6:0 abgeben. Dann erwachte sein grosses Kämpferherz und er erreichte mit 6:3 den Ausgleich. Nun musste das Champions Tie Break entscheiden. Beide Spieler schenkten sich nichts, aber leider musste Jürg den Kürzeren ziehen.

Bei Xaver ging es im Anfang auch gut über die Bühne und er verlor den ersten Satz nur 6:4. Im zweiten Satz musste er seinen Gegner ziehen lassen und so verlor er auch diesen mit 6:2.

Martin hatte grosse Mühe. Sein Gegner war eine Gummiband der jeden, aber auch jeden Ball zurück brachte und ihn zur Verzweiflung brachte und so dadurch auch sehr viele Fehler machte.

Um es kurz zu machen 6:3 und 6:1 sprechen eine deutliche Sprache. Peter konnte seine Begegnung auch gleich abhacken und er ging sang und klanglos 6:1, 6:1 unter.

So hofften wir wenigstens im Doppel den einen oder anderen Punkt zu holen.

Xaver und Martin konnten ab und zu ihre Stärke zeigen, was aber nicht reichte und sie verloren ihr Spiel in zwei Sätzen.

Jürg und Rolf konnten ihr Spiel ausgeglichen gestalten und das Spiel wurde leider im Champions Tie Break zu Gunsten der Gastgeber entschieden.

So durften wir eine 6:0 Klatsche einziehen, die uns auf den Boden der Realität brachte.

Da es ja diese Jahr um nichts geht, sehen wir es als Trainingsunfall an!!!!

Nachdem uns die Frauen des TC Grüşch mit feinem Apero, Salat, Wein, Spaghetti, Dessert und Kaffee verwöhnten, reisten wir wieder zurück nach Davos.

Allen Spielern und Frauen des TC Grüşch ein recht herzlichstes DANKESCHÖN. Es war trotz der Niederlage ein schöner Tag.

1. Runde

Zu unserem 1. Gruppenspiel in der Coronazeit durften wir den Tennisclub Chur in Davos begrüßen. Bei bestem Sommerwetter begannen um 10.00 Uhr die Spiele.

Unser Teamcaptain Jean-Claude traf auf den alt ehrwürdigen Doktor Reto Giamara und musste leider gleich zu Beginn des zweiten Satzes W.O. geben. Vielleicht hatte er sich am Wochenende bei den Bündner Meisterschaft etwas zu viel zugemutet.

Die Nr. 2 im Davoser Team, Xaver, hatte am Anfang etwas Mühe mit Anton Parpan. Er konnte sich aber zum Schluss im Champions Tie Break durchsetzen.

Martin, als Nr. 3 gesetzt, hatte leichtes Spiel und konnte klar in zwei Sätzen gewinnen.

Peter, die Nr. 4, konnte seine aufsteigende Form nicht abrufen und musste sich klar in zwei Sätzen geschlagen geben. So stand es nach den vier Einzeln 2 : 2

In den folgenden Doppeln konnte Jean-Claude doch wieder spielen und konnte mit Martin am Anfang das Spiel bestimmen. Leider mussten sie durch fahrlässige Fehler das Heft aus der Hand geben und verloren den ersten Satz. Im 2. Satz ging es etwas enger zu, jedoch konnten sich die Davoser durchsetzen und gewannen diesen. Nun musste das Champions Tie Break entscheiden. Dort ging es hoch und runter, mit hart umkämpften Ballwechsel und mit dem glücklicheren Ende für das Davoser Team, das das Champions Tie Break mit 17 : 15 gewinnen konnte.

Xaver und Rolf konnten sich leider nicht bestätigen und mussten ihr Spiel in zwei Sätzen verloren geben. So endete die Partie zwischen Davos und Chur mit 3 : 3 und man muss sagen, ein gerechtes Ergebnis. So konnten wir unser erstes Spiel in der Coronazeit als Teilerfolg verbuchen.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Grilladen, den Salat, den feinen Rotwein und das Dessert.